Konoha Internat

Wenn die Schule Kopf steht (SakuX???)

Von abgemeldet

Kapitel 6: Die Schnapsidee

„Einen Freund?“ fragte sie noch einmal nach und Hidan nickte. „Ja so ein Wesen was ständig an deiner Seite ist, dich schick einlädt und so weiter.“ Sprach er und Sakura seufzte.

„Du hasst mich oder?“ fragte Sakura und Hidan lachte. „Wenn du mich an deinen Körper lassen würdest nicht.“ Grinste er.

„Ich such mir keinen Freund das kannst du dir abschminken und du auch Itachi.“ Motzte sie und sah Itachi in sein Grinsendes Gesicht.

„Wieso denn nicht?“ fragte der Schwarzhaarige und setzte sich neben die beiden.

„Weil ihr Männer alle einen an der Klatsche habt.“ Lächelte sie.

„Hidan du darfst.“ Gab Itachi nur von sich und in den Augen des Grauhaarigen zeigte sich Unheil. „Itachi...“ flüsterte Sakura doch in dem Moment Hob Hidan sie hoch und warf sie auf sein Bett.

Dann beugte er sich über sie. „Weißt du wie lange ich darauf gewartet habe.“ Knurrte er und spielte mit einer Haarsträhne von ihr. „Tu nicht was du bereust Hidan.“ Knurrte sie und Hidan grinste.

„Sakura bitte ich bin ein Gentleman.“ Lachte er.

„Itachi ich bring dich um!“ knurrte sie. „Wenn du jemals wieder aufstehen kannst bestimmt.“ Lachte er mit seiner dunklen Stimme.

„Na warte ab Uchiha.“ Drohte sie und versuchte Hidan von sich runter zu schubsen. Allerdings war dieser kräftiger als gedacht und somit blieb ihr Versuch erfolglos.

„Kleines wenn du hier jemals wieder weg willst musst du mir schon ein Mega Angebot machen.“ Grinste Itachi sie an und Sakura wurde ein wenig angesäuert.

„Das ist voll das abgekartete Spiel.“ Zischte sie und zappelte etwas. „Zappel nur Mäuschen der Tiger hat dich in der Falle.“ Scherzte Hidan.

Der Spaß hatte jedoch ein schnelles Ende als Sasuke durch die Tür gestürmt kam und Naruto grinsend wie ein Happy Hippo hinterher. „Könnt ihr das nicht woanders machen?“ war sein einziger Kommentar ehe er sich neben seinen Bruder setzte.

„Aber Sasuke gönn mir doch den Spaß. Immerhin darf ich sie wieder berühren.“ Grinste der Grauhaarige und Sakura schnaubte nur verächtlich.

„Du hattest was mit ihr Itachi.“ Sprach er Nüchtern und Itachi sah ihn an. „Und?“ gab er von sich und zwinkerte Sakura zu.

„Was soll ich dazu sagen kleiner Bruder guck sie dir doch mal an.“ Er zuckte mit den Schultern und nahm sich die Zeitung vom Tisch.

„Du kannst doch nicht einfach mit ihr Schlafen.“ Murrte er und Itachi seufzte hinter dem Papier. „Mal im ernst wenn du wüsstest was sie alles kann würdest du das auch tun.“ Gab er von Sich und Sakura grinste triumphierend.

„Hidan würdest du mich bitte freundlicher weiße los lassen wir sehen uns doch später.“ „Verlass dich drauf Zuckerstück.“ Lachte er und ließ sich vom Bett runter. Sakura ging auf Sasuke zu und legte ihren Kopf auf seine Schulter. „Nur weil du mich nicht bekommen kannst brauchst du hier nicht die Dramaqueen spielen.“ Hauchte sie und ging.

„Und ob ich dich kriegen werde Sakura und ob.“ Zischte er und nahm seinem Bruder die Zeitung weg.

„Ich rede mit dir.“ Itachi seufzte. „Was willst du den von mir hören? Das es mir leid tut? Ich dir helfe?“ er tippte seinem Bruder auf die Stirn.

„Ich werde keins von beidem sagen, es tut mir weder leid noch werde ich dir helfen. Sakura ist stur und sehr eigen. Sie ändert ihre Meinung eh alle fünf Minuten also streng dich an oder mach sie von dir abhängig.“ Er zwinkerte seinem Bruder zu und stand auf. „Ich bin essen.“ Dann ging er.

„Hidan du bist doch nachher mit ihr Verabredet.“ Sasuke sah den grauhaarigen an. „Vergiss es ich setzte meine Chance nicht aufs Spiel.“ Sprach er Schulterzuckend und ging an seinen Schrank.

„Du sollst sie auch nicht aufgeben sondern aufnehmen.“ Sprach Sasuke unheilvoll und spielte mit seinem Handy rum.

Seufzend machte sie die Zimmertür auf und schloss sie mit einem leichten Tritt als sie eingetreten war. „Hey Storm.“ Grüßte sie die Blondine und die angesprochene sah von ihrem Tisch auf. „Hey Cherry, na wo warst du?“ Sakura seufzte und ließ sich auf ihrem Bett nieder.

„Bei Hidan und Itachi.“ Gab sie zu und ließ sich in ihr Kissen fallen. „Sasuke kam auch später mit Naruto...“ fügte sie hinzu und Temari sah sie grinsend an. „Naruto hat es versaut oder?“ fragte sie und Sakura nickte. „Er hat es mit Itachi erzählt.“ Sie seufzte erneut.

„ich bin nachher zum Schwimmen mit Hidan verabredet willst du mit?“ fragte sie und Temari schüttelte den Kopf. „Tut mir leid aber ich hab den Aufsatz noch nicht fertig.“ Gestand sie und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

„Das kommt davon wenn man lieber Party macht.“ Lachte Sakura und Temari streckte ihr die Zunge raus. „Hidan und Itachi hatten übrigens noch so eine dämliche Idee...“ „Und was für eine?“ „Ich sollte mir einen Freund suchen...“ angewidert verzog Sakura das Gesicht.

Temari lachte. „Du und einen Freund ist klar.“ Sakura stand wieder auf. „Wie auch immer ich muss nochmal fix unter die Dusche. Meine Beine du verstehst.“ Grinste sie und schnappte sich ihr Handtuch.

Nur im Bikini bekleidet stand Sakura in der Schwimmhalle und sah sich um. Hidan war

noch nicht da, was man bei genauerem betrachten auch gut war. Itachi hatte das Verbot aufgehoben und Hidan konnte es nicht abwarten und da Sakura damals leider die Wette verloren hatte würde es kritisch werden. Sie brauchte nur gute ausreden. Wenn sie schon unaussprechliches mit ihm anstellte dann auch nur da wo keiner war, keiner hinkam und erst recht keiner einen hörte. Das Naruto auch noch ausgeplaudert hatte das sie was mit Itachi hatte war natürlich auch nicht gerade hilfreich in ihrem Plan.

Aber was sollte es?! Sie und Itachi hatten nun einmal eine Freundschaft mit gewissen Vorzügen.

„Hey Cherry.“ Hörte sie die dunkle Stimme von Hidan und Sakura drehte sich lächelnd um.

„Na größer.“ Sie grinste und stellte sich an den Beckenrand. „Zehn oder zwanzig Bahnen vor der Sauna?“ fragte sie und Hidan grinste süffisant. „Zehn...“ dann legte er sein Handtuch auf die Liege und sprang zusammen mit Sakura ins Wasser. Die Bahnen waren schnell geschwommen und als Sakura gerade ihre Haare aus wrang nahm Hidan sie hoch und setzte sie in die Sauna.

„Was hast du es denn so eilig?“ fragte die Rosahaarige und sah ihn skeptisch an. „Ich hau schon nicht gleich ab.“ Seufzte sie und legte den Kopf in den Nacken.

„Das ist es auch nicht Cherry ich brauchte nur zwei Minuten Zeit.“ Jetzt sah sie ihn fragend an. „Wofür?“ „Pass auf Sasuke will gleich in die Sauna kommen und Film was wir zwei hier anstellen...“ fing er an und Sakura lachte. „Weil du mal wieder erzählen musstest das du deine Chance auf jeden Fall wahrnimmst.“ Lachte sie und sah ihn an. Das war so klar.

„Sakura mach keine Scherze mit mir ich bin auch nur ein Mann.“ Brummte er und Sakura setzte sich auf seinen Schoss. Sie legte eine Hand in seinen Nacken die andere an seine Wange.

„Pass auf Hidan. Hör mir gut zu. Ich mag dich und natürlich habe ich auch nichts dagegen dir deinen Spaß zu geben, aber mehr als ein wenig knutschen und fummeln wird es vor Sasukes Kamera nicht geben verstanden.“ Raunte sie und Hidans Augen flammten aus.

„Vorerst.“ Knurrte er und hob sie hoch. Er legte sie auf die Holzbank und beugte sich über sie.

Sasuke grinste als er durch das Fenster blickte und Sakura und Hidan beim Knutschen erwischte. Er kam sich vor wie ein pubertierender Teenager und irgendwie war das echt niveaulos und unspektakulär und er seufzte.

„Anders...“ er zog sich aus und wickelte sich ein Handtuch um die Hüfte. Das war doch eine Sauna...

Er öffnete die Tür und räusperte sich einmal kurz.

„Uchiha.“ Sprach Sakura nüchtern und Hidan sah ihn kalt an. „Was willst du hier?“ fragte er genervt und Sakura schlüpfte unter ihm hinweg und stand auf. „Sag mal machst du das absichtlich?“ fragte sie und Sasuke grinste. „Was? In die Sauna gehen? Natürlich wenn ich es nicht mit Absicht machen würde wäre ich hier falsch oder?“ fragte er und lachte leise.

„Mal im ernst Sasuke es wurde spannend.“ Knurrte Hidan und sah Sakura gierig an.

„Mal was anderes Leute das ist doch eine Sauna oder?“ fragte er leicht höhnisch und Sakura applaudierte. „Du bist ja gar nicht so blöd wie du aussiehst.“ „Warum habt ihr noch Klamotten an?“ fragte er monoton und Sakura sah ihn entsetzt an. „Jetzt sag nicht...“ „Oh doch kleines ich bin vollkommen nackt unter diesem Handtuch und ich habe kein Problem damit es auszuziehen.“ Hauchte er und als Sakura sich gerade umdrehte machte er ihr Bikinioberteil mit einer Handbewegung auf. „Verdammte Klippverschlüße.“ Fluchte sie und sah wie ihr Oberteil auf den Boden landete.

Hidan fand das gar nicht so schlecht und lehnte sich genüsslich nach hinten. Sakura hatte eine wirklich wunderschöne Oberweite. „Danke du arsch!“ donnerte sie und nahm sich vor mit Itachi nachher zu reden.

„Dreh dich doch mal Haruno.“ Grinste Sasuke und zückte sein Handy. Sakura jedoch lächelte.

„Aber Sasuke das kann ich doch nicht machen. Besonders da ich weiß das du das Handy dabei hast um es zu filmen du arroganter Affe.“ Zickte sie und schnappte sie das Handtuch was auf der Bank lag.

Sie wickelte es sich um und drehte sich zu Sasuke um.

Seine Haare die von der Hitze nach unten gedrückt waren und die Schweißperlen die von seinem Körper abprallten verliehen im Tatsache eine gewisse erotische Ausstrahlung.

„Ich sagte doch steh früher auf!“ japste sie und stolzierte aus der Sauna heraus.

„Weißt du Sasuke irgendwie verstehe ich dich nicht.“ Bemerkte Hidan und stützte sich auf seinen Knien ab. „Hn?“ „Warum ausgerechnet Sakura? Hier laufen doch hundert andere rum.“ „Weil sie nicht einfach zu haben ist!“ gab er knapp von sich und verließ mürrisch die Sauna.

Er unterschätzte Sakura ab und zu wirklich.

Hidan seufzte, fuhr sich durch das Haar und stand auf. Das konnte doch alles nicht wahr sein. Er hob Sakuras Bikinioberteil auf und ging ebenfalls aus der Sauna.

Er brauchte Itachis Rat.

Sakura öffnete die Zimmertür und blickte sich um. Überall lagen zerknüllte Blätter und einige Bücher lagen zerstreut im Zimmer. Temari hatte ihren Aufsatz offensichtlich noch nicht fertig.

Die Rosahaarige öffnete ihren Kleiderschrank nahm sich Jogginghose und T-Shirt heraus und zog sich um.

Sie wollte noch mit Itachi reden und auch Gaara noch fragen wie das Ganze mit Ino gelaufen war.

Sie lief gerade den Flur hinunter als ihr Temari entgegen kam.

„Hey Storm, wie ich sehe hast du den Aufsatz nicht gepackt.“ Lachte sie und Temari sah sie mürrisch an. „Hab das Problem gelöst.“ Brummte sie und stemmte die Hände danach in die Hüften. „Wie war dein Treffen mit Hidan?“ fragte sie dann grinsend und Sakura seufzte. „Ganz gut...bis Sasuke auftauchte.“ „Der Kerl verfolgt dich auch überall hin oder?“ grinste sie und Sakura boxte ihr auf die Schulter. „Nicht mehr lange meine Maus.“ Auf ihr Gesicht stahl sich ein grinsen.

„Wie hast du dein Problem eigentlich gelöst?“ fragte sie und Temari beugte sich ein wenig vor.

„Shikamaru.“ Flüsterte sie und klopfte Sakura auf die Schulter.

„Ich geh dann Duschen. Wir sehen uns beim Abendessen.“ Dann verschwand die Blondine auch schon.

Sakura grinste als sie ihren Weg fortsetzte. Temari das kleine Biest. Man konnte sich als Frau auch anders Gute Noten besorgen ohne Geld dafür zu zahlen.

Shikamaru war der faulste Kerl an der Schule und hatte die meisten Pflichten als Schulsprecher. Da kam es ihm immer Gelegen wenn er für jemand anderen eine Arbeit schrieb als wenn er sich mit lästigen Hofaufsichten rumärgern musste.

Sie öffnete die Zimmertür und trat ein.

Hidan war nicht da, Naruto aß gerade Ramen, Itachi las wieder irgendwas und Sasuke blickte sie von seinem Bett aus stumm an.

„Mein Gott alle Deppen vereint.“ Fluchte sie und Itachi sah auf. „Hey das hab ich gehört.“ Bemerkte er und Sakura nickte. „Zu Recht.“ Dann sah sie zu Naruto und setzte sich auf das kleine Sofa.

„Sag mal ist du auch noch was anderes außer Ramen?“ fragte sie und Naruto schüttelte den Kopf während er sich den nächsten Löffel in den Mund schob.

„Es gibt nichts besseres Sakura-chan.“ Kommentierte er und Sakura seufzte.

„Weswegen ich eigentlich hier bin. Ich wollte nochmal mit dir Reden Itachi.“ Der Schwarzhaarige legte das Heft beiseite und sah sie an.

„Was das Verbot mit Hidan angeht...“ „Das nehme ich nicht zurück Cherry.“ Lachte er und streckte sich einmal. „und was ist mit dieser Schnapsidee?“ murrte sie und Sasuke beobachtete alles genau.

„Ich finde da hat Hidan gar nicht so unrecht. Ich meine du hättest dann garantiert deine Ruhe. Ich biete mich auch gerne als Opfer an.“ Lächelte er verlockend.

Sakura schnaubte. „Das glaube ich gerne...“ „Was für eine Idee?“ fragte Sasuke und Sakura sah ihn an. „Uchiha du musst nicht alles wissen!“ knurrte sie und ging zu Itachi rüber.

„Meinst du wirklich du kommst mit mir als Freundin klar? Ich bin sehr anspruchsvoll Großer.“ Flüsterte sie und Itachi lachte.

„Es gibt nichts was ich dir nicht geben könnte Schätzchen. Ich kann mir alles leisten.“ Dann entfernte sich Sakura wieder. „Genau aus dem Grund gebe ich dir ein Nein. Du bist zu sehr auf dein Geld versessen.“ Dann drehte sie sich um.

„Richtet Hidan aus das ich nachher noch mal wieder komme.“ Dann verschwand sie.

„Itachi was für eine Idee?“ grummelte Sasuke und Itachi sah ihn an. „Wir wollen Sakura einen Freund besorgen.“ Gab er von sich und nahm sich seine Sporttasche aus dem Schrank.

„Leider will sie keinen.“ Gestand er und schulterte die Tasche.

„Wundert dich das? Sakura genießt ihr Leben dafür zu sehr.“ Bemerkte Naruto der auch mal mit Essen fertig war.

„Ich glaube auch nicht das es einen Mann gibt der mit ihren Wünschen und Vorstellungen zurande käme.“ Bemerkte er dann noch und lehnte sich zurück.

„Ich glaube schon.“ Grinste Sasuke und Itachi seufzte. „Schlag es dir aus dem Kopf Bruder. Sie wird niemals einen reichen Mann an ihrer Seite haben wollen, solange

dieser nicht bereit dazu wäre sein ganzen Geld zu verbrennen.“ Nach dem Satz verschwand er aus der Tür.

„Was kannst du mir nochmal zu Gaara und Sakura erzählen?“ fragte Sasuke und Naruto sah ihn seufzend an.

Sakura hatte das Zimmer von Gaara erreicht und klopfte. Er konnte es nicht leiden wenn man einfach so in sein Zimmer spazierte und Sakura respektierte dies nur zu gerne.

„Wer da?“ hörte sie sauer von drinnen und Sakura lächelte. „Dein Häschen.“ „Komm rein.“ Dann trat Sakura ins Zimmer und schloss die Tür.

Gaara lag auf seinem Hochbett und starrte wütend Löcher in die Luft. „Was ist denn mit dir passiert?“ fragte sie und lehnte sich aus dem Fenster.

„Deine Idee hat wirklich prima funktioniert.“ Knurrte er und Sakura sah fragend zu ihm rein. „Wieso?“ „Weil Ino leider immer das haben will was sie nicht haben kann Sakura. Und da du ihr zu verstehen gegeben hast das ich dir gehöre, was Temari schon nicht gefallen wird, findet sich jetzt noch mehr Spaß daran mich zu foltern.“ Erklärte er und Sakura seufzte.

„Warum sollst nur du leiden?“ fragte sie und kletterte zu Gaara nach oben. „Itachi hat Hidanas Verbot aufgehoben und es kommt noch besser. Um mein Spiel mit Sasuke zu beenden wollen die mir einen Freund verpassen.“ Knurrte sie und legte sich neben Gaara mit dem Kopf auf seine Brust.

Sein Herzschlag war verdammt beruhigend.

„Ein Freund würde dir vielleicht gut tun.“ Bemerkte er und lächelte. „Ich will aber keinen...“ quakte sie und drehte sich auf den Bauch.

„Hier sind alles nur so Reiche Deppen. Von denen würde keiner sein Geld verbrennen, es spenden und mit mir um die Welt reisen.“ Bemerket sie und musste schmunzeln als sie sah wie Gaaras Mundwinkel leicht zuckten.

„Temari würde mich umbringen.“ Gab er statt dem gedachten einfach nur von sich.

„Wir müssen gleich zum Sportkurs...“ bemerkte Sakura als sie auf die Uhr sah.

„Dann los.“ Und die beiden stiegen aus dem Bett.